

## LiScha Himalaya e.V. - Newsletter Dezember 2013

Namaste liebe LiScha-Mitglieder, Förderer und Interessierte!

Ein besonders schönes und erfolgreiches Jahr geht nun für LiScha zu Ende. Es war ein Jahr der großen Ereignisse, der bewegenden, verbindenden und hoffnungsvollen Momente, ein Jahr des Miteinander und Füreinander.

Mit diesem Jahresendnewsletter möchten wir Euch gern an den vielen Ereignissen teilhaben lassen!

Wir wünschen Euch viel Freude beim Lesen der LiScha-News!

### Was gibt es Neues in unserer Projektregion Kankada? (Stand Ende Dezember 2013)

- Der Höhepunkt dieses Jahres: **die neue Schule von Silinge wurde am 30.10.2013 eröffnet!** Ein Ereignis, auf das alle hingefiebert und hingearbeitet haben, besonders die 600 Schüler/-innen und Lehrer/-innen, die so lange Zeit katastrophale Bedingungen erdulden mussten.
- Der **erste Kindergarten** unserer Projektregion ist ebenfalls am 30.10.2013 eröffnet worden! Ca. 40 Kinder können diese Einrichtung mit eigener Kindergärtnerin, Essensversorgung und Spielzeug seither an sechs Tagen in der Woche nutzen.
- **Eröffnung einer Schulbibliothek** in Silinge - der ersten Bibliothek unserer Projektregion!
- **Eröffnung der zwei renovierten Klassenzimmer** - aus Alt mach Neu! Nach dem Dachabdichten, dem Fußbodengießen, dem Wandverputzen, dem Streichen und dem Türeinbau erstrahlen diese beiden einstiegen alten Räume nun in neuem Glanz!
- **Ausstattung** der beiden kleinen Schulen in Kamle und Makaldamar **mit dringend notwendigem Schulmobiliar**
- Die Schulausbildung für weitere **20** Mädchen wurde ermöglicht, d.h. nun können **149** Mädchen Dank einer Patenschaftsübernahme in die Schule gehen.
- Wir haben eine **4. Schule** in unser Projekt **aufgenommen**, d.h. die kleine Dorfschule von Damrang ist nun auch in unser Schulpatenschaftsprojekt aufgenommen worden
- Alle Patenmädchen haben vor dem Winter eine warme Alltagsbekleidung (Kurta Suruwal) erhalten. Immer ein farbenfrohes und freudiges Ereignis.
- Alle 860 Schüler, der vier von uns betreuten Schulen, erhielten im November eine **Schuluntersuchung** und jeweils eine Antiwurmkur. Einige der Schüler/innen wurden zudem weiterführend behandelt.
- Ein weiteres Herzensprojekt von LiScha konnten wir im September starten - die **„Schneiderinnen Ausbildung“**. Mitte September konnten wir für **65 Frauen!!!** die viermonatige Ausbildung zu Schneiderinnen als zusätzliche Einkommenssicherung für die Familien beginnen. Eine großartige Aktion, auf die alle Dorfbewohner, besonders die Frauen, wie aber auch wir, hingefiebert haben.
- **Notfallhilfe** für die kleine sechs Monate alte Sonika Chepang, die sich schwer verbrannt hat
- **Anish Chepang**, dem nierenkranken Jungen aus Silinge, geht es wieder gut! Er ist nach acht Wochen und zwei großen Operationen in einer Spezialklinik in Kathmandu wieder gesund zurück in seiner Familie
- **Yacub** Chepang, dem herzkranken Jungen, **geht es gut!** Er ist wohlauf, voller Lebenskraft und Freude!

### Wofür machen wir uns gerade besonders stark?

- **Medizin Camp** im März 2014 für die Menschen unserer Projektregion - mit verschiedenen Fachärzten. Hauptausrichtung dieses Camps ist die Erkennung und Behandlung von Augenerkrankungen, wie dem weit verbreiteten Grauen Star.
- **„Ein Teller voller Gesundheit und Glück“ - Schulspeisung für Kinder** - mit **2,50 EUR** einem Kind unserer Projektregion eine vollwertige Tagesmahlzeit **für einen ganzen Monat** ermöglichen!
- **Planung der ersten Gesundheits- und Geburtsstation** in Silinge, ein großes und so wichtiges Projekt, um den Menschen dort einen regelmäßigen Zugang zu Medizin zu ermöglichen!

## Ein Dank an alle,

die LiScha Himalaya (auch) in diesem Jahr so tatkräftig unterstützt haben!

Es ist immer wieder bewegend für uns zu erleben, mit wie viel Engagement, Interesse, Freude, Mitgefühl und Ideenreichtum wir begleitet, unterstützt und gestärkt werden!

Danke, dass Ihr mit uns seid und so den Menschen unserer Projektregion Hoffnung, Chancen und Licht bringt!



Wir wünschen Euch alles erdenklich Gute für 2014, besonders Gesundheit, Zufriedenheit und Glück.

*Daniela Jähricg, Steffen Schöley und das LiScha Himalaya Team Deutschland*

Mehr Informationen zu allen Projekten und Aktionen findet Ihr auf unserer Homepage:

[www.lischa-himalaya.org](http://www.lischa-himalaya.org)

## Die LiScha-Projekte und Aktionen rückblickend von Dezember 2013 - September 2013

Dezember 2013

Seit September 2013 konnte weiteren **20** Mädchen eine Schulausbildung ermöglicht werden, d.h. nun können **149** Mädchen Dank einer Patenschaftübernahme in die Schule gehen!

### Unsere 149 Patenmädchen



Mehr zu dem Projekt „Schulpatenschaft für Mädchen“ >>

November/Dezember 2013

**Unser neues Herzensprojekt, für das wir noch Spender suchen:**

**„Ein Teller voller Gesundheit und Glück“ - Täglich eine warme Mahlzeit für Schulkinder**



**Schulspeisung für Kinder** ist ein Projekt, das uns schon seit Beginn unserer Arbeit in Kankada am Herzen liegt. Die meisten Kinder unserer Projektregion sind unter- und mangelernährt. Viele von ihnen gehen mit leerem Magen in die Schule und erhalten ihre erste und oft auch einzige Mahlzeit erst nach dem Unterricht oder am Abend. Gemeinsam mit Kinderärzten, die regelmäßig die Schüler/-innen während Schul-Medizin-Camps untersuchen, haben wir von „LiScha Himalaya e.V.“ und unser Partnerverein „USD Nepal“ nach Lösungen gesucht, um diese Situation zu verbessern.

So wurde das neue Projekt "Täglich eine warme Mahlzeit für Schulkinder " von uns ins Leben gerufen. Für die Kinder der Schulen in unserer Projektregion möchten wir dieses Projekt gern dauerhaft umsetzen.

Ein vergleichsweise geringer Betrag von **2,50 EUR** ermöglicht einem Kind unserer Projektregion eine vollwertige Tagesmahlzeit **für einen ganzen Monat!**

Dafür vergeben wir **„Schulspeisungs-Patenschaften“**, eine Aktion, die diese wertvolle Tagesmahlzeit langfristig garantieren soll.

Natürlich kann man dieses Projekt auch mit einer Einmal-Spende unterstützen ... **jeder Euro zählt!**

[Mehr zu dem Projekt „Schulspeisung für Kinder“ >>](#)



November 2013

### Schuluntersuchung für Kinder



Regelmäßig zwei Mal im Jahr erhalten alle Kinder eine Generaluntersuchung. An zwei Tagen im November wurden alle Schüler/-innen der vier von uns betreuten Schulen Silinge, Kamle, Makaldamar und neu - Damrang von einem Ärzteteam aus Bharatpur untersucht. Aufgrund der dortigen Lebensbedingungen erhalten alle Kinder prophylaktisch regelmäßig diesen Gesundheitscheck und eine Antiwurmkur. Im Krankheitsfall wird das betroffene Kind entweder vor Ort medikamentös behandelt oder weiterführend, bei schwereren Krankheitsverläufen, wird der/die Betroffene in eine entsprechende Klinik überwiesen. Die Weiterbehandlung mit allen Folgekosten wird, so der Staat nichts trägt, von uns übernommen (siehe Medizin-Hilfe-direkt).

Jede Schülerin und jeder Schüler besitzt eine Patientenmappe, in die alle Untersuchungsbögen und Medikationen eingeklebt werden. Das ermöglicht uns sowie den Ärzten eine bessere Beobachtung und Kontrolle. Hier werden auch eventuelle weiterführende Behandlungen und Maßnahmen dokumentiert.

[Mehr zu dem Projekt „Kinder-Schuluntersuchungen“ >>](#)

November 2013

### Eine weitere kleine Schule wurde in die LiScha-Schulprojekte aufgenommen



Ende dieses Jahres konnten wir eine weitere Schule unserer Projektregion Kankada in das Schulprogramm aufnehmen - die kleine Dorfschule von Damrang mit 150 Schülern. Die Schule liegt ca. vier Gehstunden von Silinge entfernt.

Die ersten Patenschaften konnten bereits vergeben werden, d.h. zehn Mädchen aus Damrang können nun die Schule besuchen.

Alle Kinder der kleinen Dorfschule in Damrang erhielten im November die erste Schuluntersuchung.

Die Koordinaten:

Damrang N 27° 38' 48.36" E 84° 45' 36.26" (27.646767, 84.760067)

[direkt zu google maps >>](#)

November/Dezember 2013

### Notfallhilfe für die kleine Sonika Chepang



Es ist Winter in Kankada, unserer Projektregion, d.h. die Temperaturen können in dieser Zeit nachts bis auf den Gefrierpunkt oder sogar darunter fallen.

Die kleine fünfjährige Sunita und ihre sechs Monate alte Schwester Sonika leben in einer winzig kleinen Hütte aus Ästen und Stroh. Um sich aufzuwärmen, haben die beiden Mädchen sich an einem dieser kalten Tage dichter ans Feuer gekuschelt. Sonika gerät dabei zu nah an die Flammen. Die Mutter kann die brennende Kleidung ihrer kleinen Tochter zwar löschen, aber Sonika hat schon schwere Verbrennungen am Kopf und am Oberkörper davongetragen. Schnell sind wir informiert. Sonika muss umgehend in eine Klinik gebracht werden. Unser Projektassistent Jeewan ist bereits kurze Zeit später mit der Familie auf dem Weg in die große Klinik in Bharatpur. Sonika kommt auf die Intensivstation. Neben den sichtbaren großflächigen Verbrennungen, hat es auch das Innenohr betroffen. Für Sonika heißt es nun, dass die gesamte verbrannte Haut entfernt werden muss und ihr einige Hauttransplantationen bevorstehen.

Drei Wochen nach Einlieferung in die Klinik sind die ersten Schritte bereits erfolgreich durchgeführt, d.h. die verbrannte Haut konnte entfernt werden. Nun darf Sonika erst einmal heilen, bevor die nächsten Schritte der Transplantation folgen.

Für alle organisatorischen Wege, die in Nepals Krankenhäusern sehr umfangreich sind und die Familien aus so entlegenen Regionen wie Kankada völlig überfordern, wird Sonikas Familie von uns, d.h. einem Mitarbeiter von uns, begleitet. Die Kosten für die Operationen werden in Sonikas Fall vom Staat getragen. Alle Zusatzkosten wie Medizin, Transporte und die Unterkunft und Verpflegung der Mutter, die alle pflegerischen Tätigkeiten ausführt, übernehmen wir von LiScha.

Um Kindern wie Sonika die dringend nötige medizinische Versorgung zu ermöglichen, ist es wichtig, dass wir unseren LiScha-Medizin-Hilfe-Fond nutzen können. Das heißt aber auch, dass dieser aufgefüllt sein muss. Ob für die kleine Sonika oder den kleinen Anish (siehe nachfolgender Bericht) –

**jeder gespendete Euro ist so wertvoll und oft auch überlebenswichtig!**

**Danke!**

November 2013

**Anish, dem nierenkranken Jungen, geht es wieder gut!**



Anish hat es geschafft! Eine war eine sehr bewegende Zeit für alle!

Acht Wochen Krankenhausaufenthalt, zwei große Nieren-Operationen und seine sehr kritische Zeit nach der zweiten Operation liegen nun hinter ihm.

Noch einmal kurz die Geschichte: Der neunjährige Anish lebt in Silinge, dem Hauptort unserer Projektregion. Tagelange heftige Nierenkoliken veranlassen die Familie uns um Hilfe zu bitten. Kurze Zeit später haben wir alles organisiert und Anish ist gemeinsam mit seinem Vater und unserem Projektassistenten Jeewan auf dem Weg nach Kathmandu in eine Spezialklinik. Nach eingehenden Untersuchungen steht fest, dass Anish dringend operiert werden muss, da beide Nieren nicht mehr richtig arbeiten – eine Niere aufgrund von Steinen, die die Ausleitung blockieren und die andere aufgrund von Zysten in der Niere. Innerhalb von zwei Wochen wurde Anish zwei Mal operiert. Erst das Entfernen der Nierensteine, dann das Entfernen der Zysten.

Sushan, Anishs Vater, ist im Krankenhaus die gesamte Zeit über an der Seite seines Sohnes, übernimmt alle pflegerischen Tätigkeiten, tröstet ihn, wenn die Schmerzen Anish quälen und tut alles nur Mögliche, dass sein Sohn die kritische Phase überleben kann.

Eine medizinische Rundumversorgung wie es z.B. in Deutschland üblich ist, gibt es in Nepal nicht. Alle einzelnen Untersuchungen und Versorgungen sind von den Familienangehörigen allein zu organisieren. Nach nur zwei Monaten kann Anish dann als gesunder Junge nach Hause entlassen werden.

Anish geht es gut (siehe Bild li oben), und er ist wieder vollständig in das Leben seines Heimatdorfes Silinge integriert.

[Mehr zum Projekt „Medizin-Hilfe-direkt“ >>](#)

November 2013

### „Ein Herz für Yacub“



Ein herzbewegendes Jahr geht glücklich zu Ende, besonders für den zwölfjährigen Yacub!  
Auch wir von LiScha und viele Spender sind froh und dankbar, dass Yacub heute wieder so fröhlich lachen kann.

### **Yacub, dem herzkranken Jungen, geht es gut!**

Hier noch einmal einen Rückblick auf die Geschichte: Im April dieses Jahres hatten wir einen Spendenaufruf für den schwerkranken Yacub gestartet, um ihm die überlebenswichtige Herzoperation ermöglichen zu können. Mit einem überwältigenden Erfolg! Das notwendige Geld für seine zwei Operationen hatten wir in kurzer Zeit zusammen (eine nächste große OP folgt, wenn er etwas gewachsen ist). Die neun Wochen Klinikaufenthalt sowie die Herzoperation am 17.04. waren für alle eine sehr bewegende Zeit, besonders aber für Yacub und seine Familie.  
Heute ist Yacub wohlauf, voller Lebenskraft und Freude!

[Mehr zu Yacubs Geschichte >>](#)

30.10.2013

## Wenn Visionen Farbe tragen – Schuleröffnung in Silinge



Sonnengelb leuchtet sie - die neue Schule in unserer Projektregion Kankada.

Es ist unser aller großer Tag: für alle Schüler/-innen, Lehrer/-innen und uns von LiScha Himalaya e.V. und unserem Partner USD Nepal. Seit Bestehen von LiScha ist es unser Ziel gewesen, den 600 Kindern von Silinge die dringend notwendige Schule zu bauen.

In den nun 2,5 Jahren seit dem Beginn unseres Projektes "Ein Stein für eine neue Schule" galt es viele Herausforderungen zu meistern, um in einem so schwierigen Gelände eine Schule zu bauen.

Nun ist es soweit - die Schule wird den Schüler/-innen und Lehrer/-innen übergeben.

Ein unbeschreiblicher Moment!

An dieser Stelle möchten wir ALLEN danken, die uns unterstützt haben: Allen Spendern, der mehr als 10.000 symbolischen Steine, allen Helfern und ein spezielles DANKE an unser Team, die unermüdlich daran gearbeitet haben, dieses wundervolle Projekt Wirklichkeit werden zu lassen!

[Mehr zum Projekt „Schulbau“ >>](#)





**Danke an alle, die dazu beigetragen haben, dieses wundervolle Gebäude entstehen zu lassen!**



30.10.2013

### Der erste Kindergarten wird eröffnet!



Ein weiteres Herzensprojekt konnten wir nun verwirklichen!

Am 30.10.2013 haben wir den ersten Kindergarten in Silinge eröffnet.

Die 35 angemeldeten Kinder können einen wunderschönen Raum mit Teppich, Kuschelkissen, viel Spielzeug und einer komplett ausgestatteten Küche genießen. Eine ausgebildete Kindergärtnerin und eine Assistentin betreuen die Kinder an sechs Tagen in der Woche und eine Köchin zaubert den Kleinen jeden Tag eine warme Mahlzeit.

Ein Dank an dieser Stelle an alle Spender, die den Bau des Kindergartens ermöglicht haben und an Familie Schröter, durch die der Kindergarten so schön eingerichtet werden konnte und das tägliche Essen für 1,5 Jahre gesichert ist.

Danke!



30.10.2013

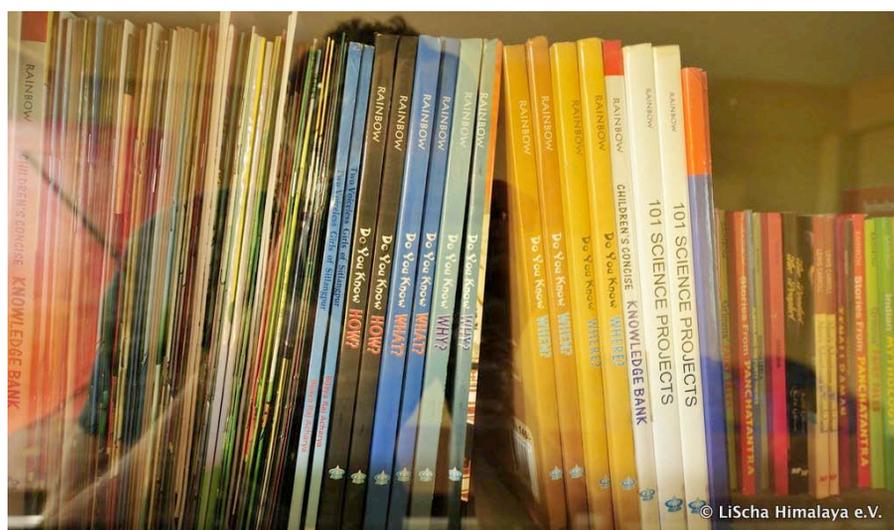
**Die erste Schulbibliothek wird eröffnet!**



Ein langer Wunsch und eine dringende Notwendigkeit - die Schulbibliothek für die 600 Schüler/-innen von Silinge. Dank der Unterstützung unseres deutschen Partnervereins Sundar Sansar e.V. und den BVVG-Mitarbeitern Berlin konnte dieses Projekt umgesetzt werden.

Die Situation im bisherigen Lehrerzimmer in der Schule von Silinge war katastrophal. Ein kleiner dunkler Raum der gleichzeitig Lehrerzimmer für 14 Lehrer, Wohnraum/Schlafplatz für sechs Lehrer und Lagerraum war. Unterrichtsmittel standen den Lehrern so wie keine zur Verfügung.

Diese Situation konnten wir nun entschärfen. Die Lehrer/-innen haben ein eigenes Lehrerzimmer mit ausreichenden Unterrichtsmaterialien und alle Schüler/-innen können nun eine Bibliothek mit über 500 Büchern nutzen.

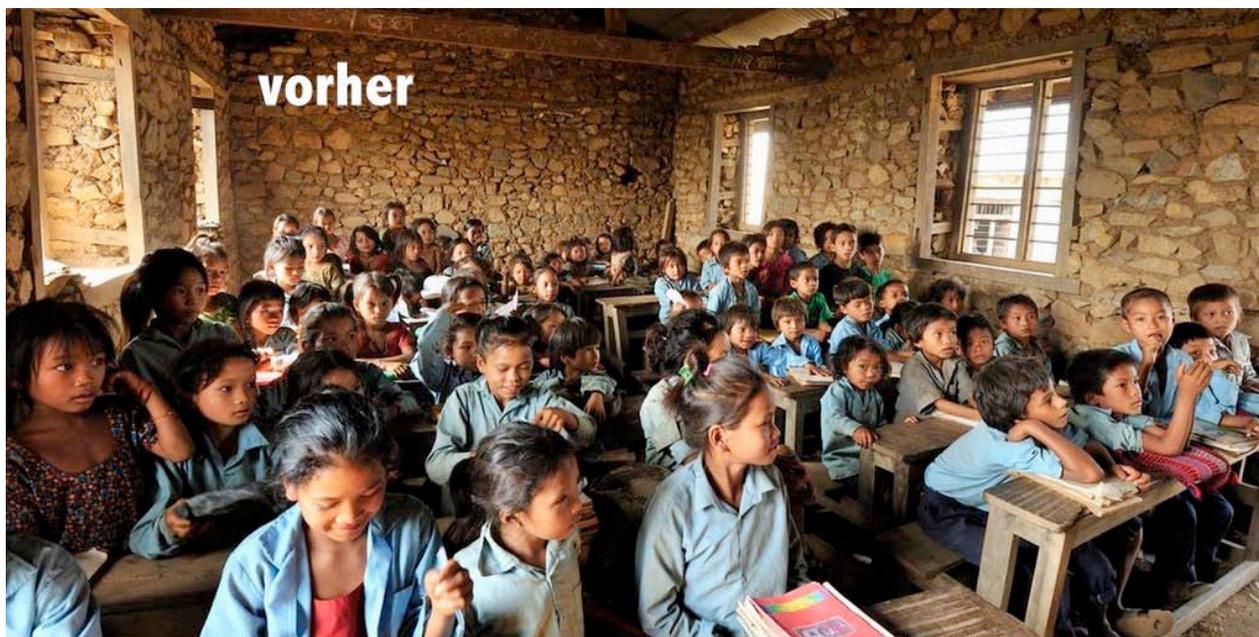


30.10.2013

### Eröffnung der zwei renovierten Klassenzimmer in Silinge



Aus Alt mach Neu! Nach dem Dachabdichten, dem Fußbodengießen, dem Wandverputzen, dem Streichen und dem Türereinbau erstrahlen diese beiden einstigen alten Räume nun in neuem Glanz!



Oktober 2013

### Alltagsbekleidung für alle unsere Patenmädchen



Jedes Patenmädchen erhält zu Beginn des Winters einen warmen „Kurta Suruwal“, die Alltagsbekleidung der Nepali-Mädchen.

Eine Aktion, die unter den Mädchen immer wieder große Freude hervorruft!

[Mehr zum Projekt „Schulpatenschaft für Mädchen“ >>](#)



September 2013

## Schneiderinnen – Ausbildung



### Ganz und gar ein LiScha-Projekt – **Hilfe zur Selbsthilfe für Frauen!**

Das viermonatige Basis-Schneiderinnen-Training ist von allen Seiten auf offene Arme gestoßen. Die Dorfbevölkerung, besonders die Frauen, haben uns von Anfang an beim Aufbau des Projektes unterstützt. Die größte Schwierigkeit war es, einen passenden Trainingsraum zu finden, in dem neben der eigentlichen Ausbildung auch die 15 dafür benötigten Nähmaschinen und alle Materialien für vier Monate sicher und trocken gelagert werden können. Silinge hat kaum feste Behausungen, ein Gemeinschaftshaus gibt es nicht. Da blieb als letzte Möglichkeit nur noch die Kirche – hier in Silinge eine kleine Baracke, die aber stabil genug gebaut ist. Die kleinen notwendigen Umbauarbeiten, d.h. Türen und Fensterläden so umrüsten, dass diese auch verschlossen werden können, wurden von der Dorfbevölkerung übernommen. Alle Nähmaschinen, Tische, Stühle, Materialien waren mit Traktoren und Trägern nach Silinge transportiert worden. Einen vollen Tag hat der Aufbau der Nähtische in Anspruch genommen. Am 14.09.2013 war es dann soweit – das viermonatige Training konnte beginnen.

Die Nachfrage unter den Frauen war so groß, dass wir zwei Kurse gleichzeitig gestartet haben - einen Morgenkurs und einen Nachmittagskurs.

Insgesamt 65 Frauen nehmen an diesen beiden Kursen teil, und weitere 40 warten schon auf Nachfolgekurse.

Da die Frauen lesen und schreiben können sollten, haben viele unter ihnen bereits mit Nachhilfe und Schulungen begonnen. Es ist ein echtes Frauenprojekt und mit aller Liebe angenommen!



Mehr Informationen zu allen Projekten und Aktionen findet Ihr auf unserer Homepage:

[www.lischa-himalaya.org](http://www.lischa-himalaya.org)